

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates
in der Legislaturperiode 2016 bis 2021

Kirchhain-Emsdorf

am

08.03.2018

Tagungsort

Gemeinschaftsraum FFW Emsdorf

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Ortsvorsteher Herr Fritsch
stellv. Ortsvorsteher Herr Hahn
Schriftführer Herr Mönninger
Mitglied Herr Jüngst
Mitglied Herr Schäfer
Mitglied Herr Zimmer
Mitglied Herr Mohr

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:30 Uhr

Teil A

TOP 1

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher (OV) begrüßte alle Anwesenden, insbesondere Herrn Bürgermeister Hausmann sowie die Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Frau Ebert und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ortsbeirates rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und das Gremium beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Teil B

TOP 2 – Durchgangsverkehr „K 12“

Nach Empfinden des Ortsbeirats und betroffener Anwohner nimmt der durchfahrende Schwerlastverkehr permanent zu. Hierbei handelt es sich insbesondere um Zu- und Ablieferungen von Industriebetrieben im benachbarten Stadtallendorf und hierbei auch vielfach um osteuropäische Speditionsfirmen, deren Fahrzeuge mit „normalen“ PKW-Navis ausgestattet sind. Als Folge der Zunahme des Schwerlastverkehrs leidet der nicht renovierte Teil der K 12 (ca. 500 Meter bis Ortseingang), wobei der Umfang der Schäden nach Ende der Frostperiode sichtbar werden dürfte.

In diesem Zusammenhang wurde auch die Gefahr der Straßenquerung, insbesondere durch Kinder und die evtl. Anbringung eines Zebrastreifens erörtert.

Bürgermeister Hausmann hält eine Zählung des Durchgangsverkehrs für sinnvoll, um dessen Gesamtumfang feststellen und weitere Maßnahmen einleiten zu können. Der Fachbereich wird durch ihn in Kenntnis gesetzt.

Daneben hält er eine Rücksprache mit seinem Amtskollegen in Stadtallendorf und die Kommunikation mit den betreffenden Firmen für zielführend, um insbesondere den Schwerverkehr auf die – dafür gedachte – Umgehungsstrecke Kirchhain zu bringen. Desweiteren erfolgt die Kontaktaufnahme mit HessenMobil, um den Zeitpunkt des geplanten Ausbaus der Reststrecke in Erfahrung zu bringen.

-/-

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge	
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse
Erledigungsvermerke							

TOP 3 – Bauvorhaben in den Sauerwiesengärten

Ortsvorsteher Fritsch verwies zunächst auf gleichgelagerte Vorgänge in anderen Stadtteilen, wodurch durch Dorfabrundungsmaßnahmen entsprechende Fläche bebaut werden dürfen. Nach Ansicht des Bürgermeisters dürfte es sich bei der geplanten Maßnahme um eine Bebauung im Außenbereich handeln. Für solche Maßnahmen stand der Stadt Kirchhain eine gewisse Gesamtfläche zur Verfügung, die jedoch nahezu aufgebraucht ist. Vor diesem Hintergrund sieht er ein Genehmigungsverfahren mit hohen Risiken behaftet.

Seitens des Ortsbeirats wurde auf die drohende Abwanderung von jungen Einwohnern hingewiesen, soweit keine Bauflächen vorhanden sind.

Nach Auffassung des Bürgermeisters sind entsprechende Flächen in nicht unerheblichem Maße vorhanden und verwies auf die Problematik des „Zurückhaltens“ für Folgegenerationen hin. Durch gezielte Ansprache der Eigentümer könnten insoweit ggf. Bauflächen für den freien Markt gewonnen werden, hierbei bot er die schriftliche Kontaktaufnahme mit den Grundstückseigentümern an.

Nach intensiver Diskussion und der Klärung falsch verstandener Aussagen wurde das Thema dahingehend beendet, dass die Antragsteller sich der Risiken (insbesondere finanzieller Art) bewusst sein müssen, da die Entwicklung des Bebauungsplans nur auf

3

deren eigene Kosten erfolgen kann.

-/-

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge	
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse
Erledigungsvermerke							

Teil C

TOP 4 Verschiedenes/Mitteilungen Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung wird in sämtlichen Stadtteilen einheitlich von 01:30 Uhr bis 04:00 Uhr abgeschaltet. In diesem Zusammenhang wies der Ortsvorsteher auf die nach wie vor (teilweise) mangelnde Ausleuchtung hin.

Der Bürgermeister wies auf die bislang erfolgte bautechnische Abnahme der Beleuchtung hin. In einem weiteren Schritt sollen die aufgezeigten Mängel abgearbeitet werden. Idealerweise lassen sich diese durch Einstellung der Beleuchtungswinkel beseitigen. Soweit dies nicht möglich ist, sollen in den kommenden Jahren die tatsächlichen Mängel (z.B. Anbringung zusätzlicher Beleuchtung) beseitigt werden. Diese Maßnahmen sollen in Rücksprache mit den Ortsbeiräten erfolgen.

-/-

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge	
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse
Erledigungsvermerke							

„Kirchhain blüht“

Der Ortsbeirat bewirbt sich um die Aufnahme in das Projekt „Kirchhain blüht.“

-/-

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge	
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse
Erledigungsvermerke							

Aktion „Sauberhaftes Hessen“

Die Aktion findet am 17.03.2018 statt. Die Helfer/innen sollen sich um 09:00 Uhr beim DGH einfinden. Insoweit wurde um weitergehende Werbung in den Vereinen usw. gebeten.

-/-

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge	
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse
Erledigungsvermerke							

Spielplatz „Die Borngärten“

Im Rahmen des Haushaltsplans ist eine Summe i.H.v. 10.000,-€ für die ersten Arbeiten (Einfriedung) vorgesehen. Da im Jahr 2018 Endausbau des 1. BA „Die Borngärten“ erfolgen soll, erscheint es sinnvoll im Rahmen dieser Maßnahme eine Zuwegung vorzunehmen. Seitens des Fachbereichs ergaben sich insoweit offensichtlich Irritationen.

Der Bürgermeister bestätigte nochmals den Ausweis der Haushaltsposition. Im Rahmen des Endausbaus soll nochmals ein Ortstermin erfolgen, um die sinnvollste Zuwegung zu klären.

-/-

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge	
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse
Erledigungsvermerke							

Pachtzahlung Gärten

In diesem Zusammenhang ergaben sich offensichtlich ebenfalls umfangreiche Irritationen, da den Anwohnern im Neubaugebiet die entsprechenden Ausgleichsflächen zum Kauf angeboten wurden, die Gartenflächen im Oberdorf jedoch den Pächtern noch immer nicht zum Kauf zur Verfügung stehen. Insoweit erfolgte der Einwand, dass dies bei einer Gartenfläche nicht der Fall war und der ehemalige Pächter seine Gartenfläche bereits vor vielen Jahren käuflich erworben hat.

Bürgermeister Hausmann hatte die entsprechende Argumentation leider nicht zur Hand, erklärte jedoch diese umgehend nachzureichen. Einer der anwesenden Pächter stellte insoweit weitere Informationen, insbesondere zur zeitlichen Abfolge, zur Verfügung.

Anmerkung: Im Anschluss an die Versammlung erfolgte ein erster Austausch zwischen Bürgermeister Hausmann und den anwesenden Pächtern.

-/-

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge	
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse
Erledigungsvermerke							

Löschteich „Burgholzer Str.“

Nach Ansicht des Ortsbeirats erscheint die Anbringung einer Zaunanlage sinnvoll, um dem Gefahrenpotential gerecht zu werden. In diesem Zusammenhang wies der Anwohner Josef Jüngst darauf hin, dass sich die Teichanlage immer mehr seinem Grundstück nähert und daher entsprechend eingefasst werden muss.

Bürgermeister Hausmann wies auf die bestehende Problematik aufgrund der aktuellen Rechtsprechung hin und dass der Punkt durch den Fachbereich intensiv geprüft wird.

-/-

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge	
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse
Erledigungsvermerke							

Beleuchtung Friedhofskapelle

Die Beleuchtung im Bereich der Kühlzelle ist unzureichend und sollte umgehend verbessert werden.

-/-

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge	
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse
Erledigungsvermerke							

„Toilettenhäuschen Festplatz“

Seitens des Männergesangsvereins waren umfangreiche Renovierungsarbeiten erforderlich. Da es sich insoweit um Wasserschäden handelt, bestanden Überlegungen diese über die entsprechende Versicherung der Stadt abzudecken. Die Maßnahme war nicht erfolgreich.

Seitens des Männergesangsvereins wurde daher der Antrag auf finanzielle Unterstützung durch den Ortsbeirat gestellt.

Beschluss: Da die Toilettenanlage am Festplatz der Allgemeinheit dient, sollen die entstandenen Kosten mit einem Betrag i.H.v. 500,-€ aus den Verfügungsmitteln unterstützt werden.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

-/-

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge	
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse
Erledigungsvermerke							

Mitteilungen

Die Mitteilungen wurden dem Ortsbeirat zur Kenntnis gegeben.

Ehrungen

Walter Luzius und Ursula Lembach wurden für ihre Tätigkeiten im Bereich der Vereinsarbeit (Walter Luzius für 17 Jahre Vorstand der Emsdorfer Blasmusik) bzw. herausragender Leistungen (Ursula Lembach hinsichtlich der Auszeichnung als Deutschlands Schachlehrerin des Jahres) mit der bronzenen Ehrennadel der Stadt Kirchhain geehrt. Beide konnten den ursprünglichen Ehrungstermin nicht wahrnehmen.

Bürgermeister Hausmann dankte für die geleistete Arbeit und die Ehre die Auszeichnungen vornehmen zu können.

Lfd. Nr.	Thema	Interne Vermerke Stadtverwaltung

G e f e r t i g t :

ORTSVORSTEHER

SCHRIFTFÜHRER
